

Erster Europäischer Röntgentag: Die österreichische Radiologie im Wandel der Zeit

Univ. Prof. Dr. Dimiter Tscholakoff
Präsident der ÖRG
(Österreichische Röntgengesellschaft)

1. Europäischer Röntgentag



Am 8. November 1895 entdeckt **Wilhelm Conrad Röntgen** im Physikalischen Institut der Universität Würzburg die nach ihm benannten Röntgenstrahlen.



Röntgenaufnahme: Albert von Koellikers Hand, aufgenommen von W.C. Röntgen am 23. Januar 1896.

1. Europäischer Röntgentag

Am 5. Jänner 1896 schreibt die Wiener Tageszeitung „Die Presse“ das erste Mal öffentlich über diese Entdeckung.



1. Europäischer Röntgentag

Eine sensationelle Entdeckung (in Die Presse 05.01.1896):

In den gelehrten Fachkreisen Wiens macht gegenwärtig die Mitteilung von einer Entdeckung, welche Professor Röntgen in Würzburg gemacht haben soll, große Sensation.

Wenn sich dieselbe bewährt, wenn die hierauf bezüglichen Mitteilungen sich als begründet erweisen, so hat man es mit einem in seiner Art epochemachenden Ergebnis der exacten Forschung zu tun, das sowohl auf physikalischem wie auf medizinischem Gebiete ganz merkwürdige Consequenzen bringen dürfte.

Wir hören hierüber:

Professor Röntgen nimmt eine Crookes'sche Röhre – eine sehr stark ausgepumpte Glasröhre, durch die ein Inductionsstrom geht – und photographirt mit Hilfe der Strahlen, welche diese Röhre nach außen hin aussendet, auf gewöhnlichen photographischen Platten. Die Strahlen nun, von deren Existenz man bisher keine Ahnung hatte, sind für das Auge vollständig unsichtbar.

Sie durchdringen im Gegensatz zu gewöhnlichen Lichtstrahlen, Holzstoffe, organische Stoffe und dergleichen undurchsichtige Körper. Metalle und Knochen hingegen halten die Strahlen auf. [...]

1. Europäischer Röntgentag

In Gedenken an W. C. Röntgen koordiniert die ESR, European Society of Radiology, am **10. Februar 2011** den

1st European Day of Radiology

- 19 nationale Gesellschaften
- Koordinierte Presse-Arbeit
- Diverse PR-Aktivitäten



1. Europäischer Röntgentag

Die ÖRG veranstaltet, gemeinsam mit BURA und VBDO erstmals einen **Aktionstag**, an dem sich Menschen ohne Versicherung und ohne e-Card in **45 radiologischen Ordinationen** und Praxen in ganz Österreich **kostenlos untersuchen** lassen können.



Erster Europäischer Röntgentag

Gratis Untersuchungen für
Menschen ohne e-Card und Versicherung

10. Februar 2011

Im Gedenken an **Wilhelm Conrad Röntgen**,
den Entdecker der Röntgenstrahlen, findet am
10. Februar 2011 erstmals in ganz Europa der
„European Day of Radiology“ statt.

Die **Österreichische Röntgengesellschaft (ÖRG)**
organisiert aus diesem Anlass eine Aktion, bei der es
Menschen ohne Versicherung und e-Card ermöglicht
wird, kostenlos radiologische Untersuchungen in
Anspruch zu nehmen. Eine Überweisung oder eine
schriftliche Bitte um Abklärung einer konkreten
Fragestellung durch eine Ärztin / einen Arzt oder eine
betreuende Institution sollten vorgelegt werden.

Über **40 radiologische Praxen** und Institute in
ganz Österreich nehmen an dieser Aktion teil!

Das Österreichische Röntgeninstitut ist ein Zusammenschluss
von 40 Röntgenpraxen und Instituten in Österreich.

ERG

www.oerg.at

1. Europäischer Röntgentag

Die ÖRG ist seit 1946 als Schnittstelle zwischen Radiologen, Patienten, Medien und der Öffentlichkeit tätig, ebenso wie als Förderer der Radiologie und der Radiologen.

Aktuell:

4. Auflage der
„Orientierungshilfe Radiologie“ (2011)

Anleitung zum optimalen Einsatz der klinischen Radiologie

1. Europäischer Röntgentag

Weitere Sprecher heute:

Mammographie Screening: Vorsorge in Österreich

Doz. Dr. Franz Frühwald, Röntgeninstitut St. Pölten, Repräsentant der Bundesfachgruppe Radiologie der österreichischen Ärztekammer

Radiologie bei Notfällen – Sekunden entscheiden

Univ. Prof. Dr. Werner Jaschke, Vorstand der Universitätsklinik für Radiodiagnostik an der Universitätsklinik Innsbruck

Ins Herz hineinschauen: neue radiologische Wege in der kardiologischen Bildgebung

Univ. Prof. Dr. Christian Loewe, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Allgemeines Krankenhaus Wien

Erster Europäischer Röntgentag: Die österreichische Radiologie im Wandel der Zeit

Univ. Prof. Dr. Dimiter Tscholakoff
Präsident der ÖRG
(Österreichische Röntgengesellschaft)